



Kinderheim

Bis zu 24 Kinder in prekären Verhältnissen wachsen im neugebauten Haus in einer familiären Atmosphäre auf und besuchen die Schule.

Ambulanz

Notfalldienst mit Krankenwagen, der rund um die Uhr zur Verfügung steht.

Women's School

Kursangebote für Frauen im Nähen und Kosmetik—Förderung von Berufschancen / Ein Laden für Frauen mit Frauen

Gemeinschaft

Sonntägliches Feiern von Gottesdienst, gemeinsame Essen und Austausch



Der **Ambulanz-Dienst** hat sich im letzten halben Jahr gut etabliert. Bisher wurden ca. 80 Einsätze geleistet: Rund um die Uhr werden kranke und verletzte Menschen ins Spital gebracht mit dem Krankenwagen, der im Kinderheim stationiert ist. In die verwinkelten Gassen des Slums kommen sonst keine Ambulanzen.



Im **Kinderheim „Hope for Children Pakistan“** leben bis zu 24 Kinder in Not.

Sie wachsen in Geborgenheit auf und bekommen, was sie für eine gesunde Entwicklung benötigen.

Sie besuchen die öffentliche Schule und können ihre Freizeit sinnvoll gestalten in dem Haus, das viel Raum und Möglichkeiten bietet für die Kinder, sich zu bewegen und zu spielen.

Die Kinder werden von dem Betreuungsteam gezielt gefördert, sodass sie ihre Talente und Neigungen entwickeln können.

Der Verein „Hope for Children Pakistan“ fördert und finanziert die humanitären Projekte im neu erweiterten Haus im christlichen Viertel Iqbal Town in Islamabad und setzt sich ein für die Verbesserung der Lebensbedingungen und für Entwicklungshilfe vor Ort:

www.hopeforchildren.ch



Ausgaben Verein „Hope for Children Pakistan“ 2023	
Kinderheim	37'282.90
Löhne für Mitarbeitende: Kinderbetreuung, Köchin, Administration, Leitung, Lebensmittel, Kleider, Schulgeld, Schulbus/ Transport, Unterhalt Gebäude, Administration	
Ambulanz-Dienst seit Juli 2023	7'939.55
Kauf eines neuen Buses, Umbau zum Ambulanzfahrzeug	
Baukosten 2023	12'301.40
Erweiterungsbau mit neuem öffentlichen Raum und einem zusätzlichen Schlafräum/ Aussenfassade und Dachterrasse	
Solar-Anlage	6'290.15
Einbau von Solarpannels, 50m2, Konverter und Batterien	
Women's School	18'291.90
Investition für den Laden für Frauen von Frauen/ Löhne für die Mitarbeitenden/ Material	
Verwaltung Verein in der Schweiz	2'656.80
Werbung in der Schweiz	1'771.00
Total Ausgaben Verein „Hope for Children Pakistan“	86'533.70
Einnahmen / Spenden 2023	
Ref. Kirchgemeinden / kath. Pfarreien/ Rotary Club	75'425.30
Politische Gemeinde	2'000.00
Stiftungen	13'100.00
Private Spenden	16'044.10
Total Einnahmen Verein „Hope for Children Pakistan“	106'569.40
Einnahme-Überschuss 2023	20'035.70
Bilanz 2023	
Aktiven – Vermögen Konto-Stand ZKB per 31.12.2023	42'757.30
Passiven	
Jahres-Überschuss 2022	-22'721.60
Jahres-Überschuss 2023	-20'035.70
Total Passiven	42'757.30



Budget 2024	
Kinderheim	38'000.– Fr.
Löhne der Angestellten, Schulgelder, Essen, Kleider, Hauskosten, Liegenschaftsunterhalt	
Ambulanz	14'000.– Fr.
Löhne der Angestellten, Unterhalt Fahrzeug / Abschreibung	
Women's School	12'000.– Fr.
Löhne der Lehrerinnen, Schulgeld, Aufbau Laden, Nähatelier	
Verwaltungskosten	2500.– Fr.
Total Ausgaben 2024	66'500.– Fr.
Spenden 2024	80'000.– Fr.



In der **Women's School** haben von März bis November 23 im ersten Semester 16 Frauen ein Diplom gemacht in einer Berufsausbildung als Näherin und Kosmetikern. Sie werden auf ihrem beruflichen Weg weiter begleitet: Ein Laden mit Frauen für Frauen soll aufgebaut und entwickelt werden. Im **öffentlichen Raum** gibt es jeden Sonntag einen Gottesdienst und ein gemeinsames Essen: Es wächst eine **Gemeinschaft**, welche den Menschen in der Nachbarschaft die Möglichkeit gibt, sich zu treffen und sich zu unterstützen.

Im Jahr 2023 ist der grosse Spenden-Betrag von 106659.40.– Fr. zusammengekommen. Die reformierten Kirchgemeinden und Pfarreien im Kanton Zürich, St.Gallen und Thurgau sind wesentlich an diesem guten Ergebnis beteiligt. Wir danken für das Vertrauen der Gemeinden in unsere Arbeit: Ref. Kirchgemeinde Küsnacht, Zollikon-Zumikon, Effretikon, Wetzikon, Dürnten, Egg, Rapperswil-Jona / Ref. Kantonalirche Thurgau und Zug, Kath. Missionshilfe St.Gallen, / Kath. Pfarrei Uster, Baar, Effretikon,
Den vielen Privatpersonen danken wir für die Unterstützung: Rolf Ruf, Eva Herzog, Gianni und Esther Fröhlich-Bleuer, Rotary Club Zürich au Lac und viele mehr.